Vier-Türme-Haus Bad Ems

ehemalige Karlsburg

Schlagwörter: Festes Haus, Schloss (Bauwerk), Eckturm
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Bad Ems
Kreis(e): Rhein-Lahn-Kreis
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Bad Ems, Ortsansicht, Zeichnung von Renier Roidkin
Fotograf/Urheber: Renier Roidkin



Der Bau des Stadtschlosses begann im Jahre 1696 unter Johann Karl von Thüringen. Er kämpfte während der Zweiten Wiener Türkenbelagerung als kaiserlicher Feldmarschall und nutzte das Emser Stadtschloss als Unterkunft während seiner Badeaufenthalte.

Zur Zeit der französischen Revolutionskriege war ein Bewohnen des Schlosses auf Grund starker Schäden unmöglich. 1804 wurde das heutige Vier-Türme-Haus erstmals wieder genutzt und im Jahre 1817 an den Badearzt Thilenius verkauft. In den folgenden Jahren fanden eine Sanierung des Gebäudes sowie ein Umbau zu einem Nobelhotel statt. Anschließend erwarb die herzoglich-nassauische Domänenverwaltung das Schloss, die es verpachtete. Ab diesem Zeitpunkt fanden sich einige europäische Künstler und Fürsten an diesem Ort ein.
Im Jahre 1845 wurde das Stadtschloss um ein neues Badehaus erweitert, in dem einige der Kurgäste für eine Stunde ein Bad nehmen konnten. 1956 fanden nochmals eine Sanierung sowie ein innerer Umbau statt. Die staatliche Denkmalpflege konnte einen Abriss des Gebäudes verhindern. Im Jahre 1968 endete der Betrieb des Bades und wurde seitdem als Abstellmöglichkeit der Kurgärtner genutzt. Eine Renovierung des Badhauses 2008 hatte den Einbau eines Theaters sowie einer Gaststätte zur Folge.

In der ehemaligen Karlsburg hat heute eine Außenstelle des Landesbetriebs Daten und Information Rheinland-Pfalz ihren Sitz gefunden.

(Nina Pfeiffer, Universität Koblenz-Landau, 2014)

Internet

de.wikipedia.org: Vier-Türme-Haus, ehem. Karlsburg (abgerufen 05.01.2014)
info.burgdirekt.de: Karlsburg (abgerufen 05.01.2014)

www.bad-ems.info: Stadt Bad Ems, Haus Vier Türme (abgerufen 05.01.2014)
mobile-geschichte.de: Karlsburg (abgerufen 05.01.2014, Inhalt nicht mehr verfügbar 29.03.2021)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Rhein-Lahn-Kreis. Denkmalverzeichnis Rhein-Lahn-Kreis, 19. April 2023. Mainz. Online verfügbar: denkmalliste.gdke-rlp/Rhein-Lahn-Kreis , abgerufen am 16.06.2023

Vier-Türme-Haus Bad Ems

Schlagwörter: Festes Haus, Schloss (Bauwerk), Eckturm
Straße / Hausnummer: Römerstraße
Ort: 56130 Bad Ems
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung
Historischer Zeitraum: Beginn 1696
Koordinate WGS84: 50° 19 54,96 N: 7° 43 11,61 O / 50,33193°N: 7,71989°O
Koordinate UTM: 32.408.893,04 m: 5.576.321,20 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.408.931,68 m: 5.578.112,10 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Vier-Türme-Haus Bad Ems“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-83171-20140107-3 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**